

Kerntechnik 2022: BGZ stellt Forschungsprogramm und Projekte für unabhängigen Zwischenlager-Betrieb vor

27. Juni 2022

LEIPZIG - Die BGZ hat ihr Forschungsprogramm bei der *Kerntechnik 2022* vorgestellt. Auch über die Projekte zum unabhängigen Betrieb der Zwischenlager hat die BGZ die Fachwelt bei der Tagung informiert.

Zu ihren Forschungsaktivitäten führt die BGZ einen regelmäßigen Dialog mit der Fachöffentlichkeit, etwa bei Tagungen wie der *Kerntechnik 2022*. Dort präsentierte Dr. Maik Stuke (TZF) das Forschungsprogramm der BGZ.

Neben der verlängerten Zwischenlagerung zählt zu den Kernaufgaben der BGZ auch die Umsetzung von Projekten, mit denen ein vom Kraftwerk unabhängiger Betrieb der Zwischenlager ermöglicht wird. Über diese Maßnahmen am Beispiel des Standorts Grafenrheinfeld informierten Jürgen Bruder, Hauptabteilungsleiter der Betriebe Süd (TB4), und Mark Linssen (TZP) in einem Vortrag.

Zur Tagung in Leipzig kamen rund 400 nationale und internationale Vertreter aus Industrie, Forschung, Lehre, Politik und von Behörden zusammen, um über technische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Fragestellungen der Kerntechnik zu diskutieren.



Mark Linssen (links) und Jürgen Bruder (2. von links) erläuterten bei der Kerntechnik 2022, wie der vom Kraftwerk unabhängige Betrieb der BGZ-Zwischenlager geplant ist.

BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH

Frohnhauser Straße 67, 45127 Essen

Telefon: 0201 2796-0

E-Mail: info@bgz.de

Weitere Informationen unter:

www.bgz.de